

134810-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Schlösser, Schlüssel und Scharniere – RV Zutrittskontrollsystem MS/NS

OJ S 40/2026 26/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stromnetz Berlin GmbH

E-Mail: julian.rotter@stromnetz-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: RV Zutrittskontrollsystem MS/NS

Beschreibung: Zur Objektsicherung der Betriebsanlagen des Verteilungsnetzes in der Mittel- und Niederspannung tauscht die Stromnetz Berlin GmbH (SNB) die bestehende Schließanlage aus. Der Austausch der noch teilweise vorhandenen mechanischen Schließanlage durch ein mechatronisches System hat bereits begonnen. Im Zuge dessen kamen Komponenten des Herstellers ASSA ABLOY GmbH zum Einsatz. Zur Verwaltung der bereits in Teilen neu installierten Schließanlage nutzt die SNB die Verwaltungssoftware CLIQ Web Manager (CWM). Der Hauptvergabegegenstand besteht darin, ab dem 01.09.2026 die SNB#Netzstationen, die Kundenstationen sowie weitere Organisations- und Betriebsbereiche im Bereich der Mittel- und Niederspannung unter Berücksichtigung ausreichender Reserven mit der Lieferung von ASSA#ABLOY#Schließanlagenkomponenten (mechatronisch und mechanisch) zu versorgen. Hierzu zählen insbesondere – jedoch nicht abschließend – Schließzylinder verschiedener Typen, Zylinderverlängerungen, Vorhängeschlösser, Spezialzylinder, Schlüssel, Programmierschlüssel, Programmiergeräte, Schlüsselschränke sowie Schubladenschränke. Weiterhin ist die Verwaltungssoftware des Auftraggebers zu betreuen. Weitere Leistungsumfänge sind insbesondere – jedoch nicht abschließend – die Bereitstellung und Pflege von Datenbanken, die Implementierung von Schnittstellen, die Wartung der Software, das Lizenzmanagement, die Bereitstellung einer telefonischen Supportfunktion (Servicekonzept für die Softwarewartung), die Softwarepflege und das Life#Cycle#Management sowie die Lieferung einer mängelfreien Dokumentation. Ein optionaler Vergabegegenstand ist die Abfrage eines Pauschalpreises für eine Planungsleistung zur Erweiterung des Schließgruppenkonzeptes. Die geschätzten Mengen bzw. Volumina sowie die Höchstmengen bzw. Höchstvolumina bezüglich der vertragsgegenständlichen Leistungen sind dem Vergabedokument Anhang 17 – Lastenheft ZKS 2026 in Verbindung mit Anhang 16 – Preisblatt ZKS 2026 zu entnehmen. Die Vergabedokumente der Anhänge 16 und 17 erhalten nur diejenigen Bewerber, die eine unterzeichnete Verschwiegenheitserklärung (Formblatt 09) einreichen.

Kennung des Verfahrens: d92fe609-a590-457c-bbb2-73a453592dd6

Interne Kennung: 2026000767

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 44520000 Schlösser, Schlüssel und Scharniere
Zusätzliche Einstufung (cpv): 44521120 Elektronisches Sicherheitsschloss, 44522000 Verschlüsse, Teile von Schlössern und Schlüssel

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadtgebiet Berlin
Postleitzahl: 12435
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Auftragsvergabe steht unter den in der Auftragsbekanntmachung genannten Vorbehalten. Der Auftraggeber behält sich zudem ferner vor, das Vergabeverfahren aufzuheben/einzustellen wenn: kein wirtschaftliches Ergebnis erzielt worden ist; ein Gremium des Auftraggebers der Zuschlagserteilung nicht zustimmt (Gremienvorbehalt); dem Auftraggeber eine erforderliche Genehmigung nicht erteilt wird.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: sowie Ausschlussgründe gemäß §123, 124 GWB, § 17 BerlAVG, § 21 AEntG, § 21SchwarzArbG, § 19 MiLoG, § 22LkSG. Eigenerklärungen: Die Bewerber haben die in Formblatt 8 enthaltenen Erklärungen wahrheitsgemäß abzugeben. Selbstreinigung gemäß § 125 GWB und Wiederherstellung der Zuverlässigkeit. Liegt ein Ausschlussgrund nach § 123GWB oder § 124 GWB vor, wird ein Bewerber nicht ausgeschlossen, wenn nachweislich Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB durchgeführt wurden. Auch bei einem Verstoß gegen § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 19 Abs. 1 i. V. m. § 21MiLoG, § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 21 Abs. 1 i. V. m. § 23 AEntG und § 124Abs. 2 GWB i. V. m. § 98c Abs. 1 Satz 1 AufenthG wird das Unternehmen nicht ausgeschlossen, wenn es die Wiederherstellung der Zuverlässigkeit nachweist. Die Darstellung und der Nachweis der Selbstreinigungsmaßnahme ist mittels gesonderter Anlage des jeweiligen Unterzeichners zu Formblatt 8 vorzunehmen und ggf. weitere Nachweis beizufügen. Der Auftraggeber kann in komplexen Fällen verlangen, dass die Darstellung der Selbstreinigungsmaßnahmen durch ein Rechtsgutachten eines Rechtsanwalts zu ergänzen ist, welches die Selbstreinigungsmaßnahmen als hinreichend im Sinne der gesetzlichen Anforderungen bestätigt. Das Gutachten entbindet den Auftraggeber nicht von einer eigenen Prüfung und Bewertung der Selbstreinigungsmaßnahmen. Der Auftraggeber kann im eigenen Ermessen und unter Setzung von Ausschlussfristen weitere Unterlagen, Informationen und Nachweise anfordern, die er zur Beurteilung der Sach- und Rechtslage für erforderlich hält. Ungeachtet dessen müssen die Darstellung und der Nachweis vollständig sein. Eigenerklärung Verordnung (EU) 2022/576: Aufgrund der Vorgaben der

Verordnung (EU)2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833 /2014über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren ist es verboten einen öffentlichen Auftrag an ein Unternehmen zu vergeben, was von den Sanktionen der Verordnung erfasst ist. Verboten ist ebenfalls die Einbeziehung von Unterauftragnehmern, Eignungsverleihern und Lieferanten in die Leistungserbringung, wenn diese unter die Sanktionen fallen. Vor dem Hintergrund der geltenden Sanktionen haben alle Bewerber die Erklärungen des Formblattes 16 wahrheitsgemäß abzugeben und entsprechend zu unterzeichnen. Anträge, die das Formblatt 16 nicht oder nicht vollständig unterzeichnet beinhalten, werden vom Verfahren ausgeschlossen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: RV Zutrittskontrollsystem MS/NS

Beschreibung: Zur Objektsicherung der Betriebsanlagen des Verteilungsnetzes in der Mittel- und Niederspannung tauscht die Stromnetz Berlin GmbH (SNB) die bestehende Schließanlage aus. Der Austausch der noch teilweise vorhandenen mechanischen Schließanlage durch ein mechatronisches System hat bereits begonnen. Im Zuge dessen kamen Komponenten des Herstellers ASSA ABLOY GmbH zum Einsatz. Zur Verwaltung der bereits in Teilen neu installierten Schließanlage nutzt die SNB die Verwaltungssoftware CLIQ Web Manager (CWM). Der Hauptvergabegegenstand besteht darin, ab dem 01.09.2026 die SNB#Netzstationen, die Kundenstationen sowie weitere Organisations- und Betriebsbereiche im Bereich der Mittel- und Niederspannung unter Berücksichtigung ausreichender Reserven mit der Lieferung von ASSA#ABLOY#Schließanlagenkomponenten (mechatronisch und mechanisch) zu versorgen. Hierzu zählen insbesondere – jedoch nicht abschließend – Schließzylinder verschiedener Typen, Zylinderverlängerungen, Vorhängeschlösser, Spezialzylinder, Schlüssel, Programmierschlüssel, Programmiergeräte, Schlüsselschränke sowie Schubladenschränke. Weiterhin ist die Verwaltungssoftware des Auftraggebers zu betreuen. Weitere Leistungsumfänge sind insbesondere – jedoch nicht abschließend – die Bereitstellung und Pflege von Datenbanken, die Implementierung von Schnittstellen, die Wartung der Software, das Lizenzmanagement, die Bereitstellung einer telefonischen Supportfunktion (Servicekonzept für die Softwarewartung), die Softwarepflege und das Life#Cycle#Management sowie die Lieferung einer mängelfreien Dokumentation. Ein optionaler Vergabegegenstand ist die Abfrage eines Pauschalpreises für eine Planungsleistung zur Erweiterung des Schließgruppenkonzeptes. Die geschätzten Mengen bzw. Volumina sowie die Höchstmengen bzw. Höchstvolumina bezüglich der vertragsgegenständlichen Leistungen sind dem Vergabedokument Anhang 17 – Lastenheft ZKS 2026 in Verbindung mit Anhang 16 – Preisblatt ZKS 2026 zu entnehmen. Die Vergabedokumente der Anhänge 16 und 17 erhalten nur diejenigen Bewerber, die eine unterzeichnete Verschwiegenheitserklärung (Formblatt 09) einreichen.

Interne Kennung: 1001a06d-e184-4cf6-929c-996389187f6c

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44520000 Schlösser, Schlüssel und Scharniere

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44521120 Elektronisches Sicherheitsschloss, 44522000

Verschlüsse, Teile von Schlössern und Schlüssel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadtgebiet Berlin
Postleitzahl: 12435
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/08/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber ist berechtigt, durch einseitige Erklärung, die spätestens einen Monat vor dem Ende der Grundlaufzeit nach Absatz 1 bzw. – im Fall einer bereits erfolgten Verlängerung bis spätestens 1 Woche vor dem Ende des Verlängerungszeitraums dem Auftragnehmer zugegangen sein muss, die Vertragslaufzeit für alle zu er-bringenden Leistungen bis zu zwei Mal jeweils um ein Jahr („Verlängerungszeitraum“), d.h. bis maximal 31.08.2032 zu verlängern. Die Bestimmungen dieses Vertrags gelten im Verlängerungszeitraum unverändert fort.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bankerklärung: Es ist eine Erklärung der Hausbank des Bewerbers vorzulegen, die bestätigt, dass die finanziellen Verhältnisse des Bewerbers geordnet sind und er über die erforderlichen finanziellen Mittel verfügt, um den Auftrag auszuführen. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist jeweils nicht älter als sechs Monate sein

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Haftpflichtversicherung: Es ist der Nachweis einer Haftpflichtversicherung für die aus der gewerblichen Tätigkeit des Bewerbers resultierenden Haftpflichtgefahren für Sach-, Personen- und Vermögensschäden durch eine gültige Versicherungsbestätigung zu erbringen. Die Versicherung muss die Deckung der vorgenannten Gefahren in folgender Höhe umfassen. Mindestdeckungssummen Die Deckungssummen der Versicherung für die ausgeschriebene Leistung müssen je Schadensart und -fall mindestens folgenden Umfang abdecken. • Mindestens 2.500.000,00 EUR Deckungssumme für Sach- und Personenschäden • Mindestens 1.500.000,00 Euro für Vermögensschäden

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Spezifischer Jahresumsatz: Der Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des hier zu vergebenden Auftrags muss im letzten abgeschlossenen

Geschäftsjahr mindestens 1,0 Mio. Euro betragen. Die spezifischen Umsätze der Jahre 2023 und 2022 sind informativ anzugeben.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualitätsmanagementsystem DIN ISO 9001 oder vergleichbar: Zugelassen werden nur solche Bewerber, die ein wirksam umgesetztes Qualitätsmanagementsystem eingeführt und wirksam umgesetzt haben. Der Nachweis hat durch Vorlage eines aktuell gültigen Zertifikats, beispielsweise nach DIN ISO 9001 oder vergleichbar zu erfolgen. Gleichwertige Qualitätsmanagementsysteme werden anerkannt, sofern deren Gleichwertigkeit vom Bieter nachgewiesen wird.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung zum ASSA ABLOY Kompetenz-Partner „Zutrittslösungen QLIQ“: Zugelassen werden nur solche Bewerber, die bereits mit Abgabe des Teilnahmeantrags über eine gültige Zertifizierung als ASSA ABLOY Kompetenz-Partner für Zutrittslösungen QLIQ verfügen. Die Zertifizierung ist dem Teilnahmeantrag durch eine geeignete Bescheinigung des Herstellers ASSA ABLOY oder eines von ASSA ABLOY autorisierten Nachweises beizufügen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung zum ASSA ABLOY Kompetenz-Partner „Zutrittslösungen QLIQ WEB“: Zugelassen werden nur solche Bewerber, die bereits mit Abgabe des Teilnahmeantrags über eine gültige Zertifizierung als ASSA ABLOY Kompetenz-Partner für Zutrittslösungen QLIQ WEB verfügen. Die Zertifizierung ist dem Teilnahmeantrag durch eine geeignete Bescheinigung des Herstellers ASSA ABLOY oder eines von ASSA ABLOY autorisierten Nachweises beizufügen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sprachliche Leistungsfähigkeit: Der Bewerber/Bieter hat nachzuweisen, dass die Vertrags- und Auftragsabwicklung einschließlich sämtlicher Unterlagen sowie des gesamten Schriftverkehrs in deutscher Sprache auf dem Sprachniveau mindestens B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen erfolgen kann.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Eignung, zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zu Maßnahmen der Selbstreinigung, Vergabesperre. Zum Nachweis der Zuverlässigkeit hat der Bewerber die in Formblatt 8 geforderten Nachweise und Erklärungen abzugeben beziehungsweise Unterlagen als Nachweis vorzulegen. Die Bewerber haben die in Formblatt 8 enthaltenen Erklärungen wahrheitsgemäß abzugeben (a) Selbstreinigung gemäß § 125 GWB und Wiederherstellung der Zuverlässigkeit Liegt ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vor, wird ein Bewerber nicht ausgeschlossen, wenn nachweislich Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB durchgeführt wurden. Auch bei einem Verstoß gegen § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 19 Abs. 1 i. V. m. § 21 MiLoG, § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 21 Abs. 1 i. V. m. § 23 AEntG und § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 98c Abs. 1 Satz 1 AufenthG, § 124 Abs. 2 GWB i.V.m. § 22 Abs. 1 LkSG wird das Unternehmen nicht ausgeschlossen, wenn es die Wiederherstellung der Zuverlässigkeit nachweist. Die Darstellung und der Nachweis der Selbstreinigungsmaßnahme ist mittels gesonderter Anlage des jeweiligen Unterzeichners zu Formblatt 8 vorzunehmen und ggf. weitere Nachweis beizufügen. Der Auftraggeber kann in komplexen Fällen verlangen,

dass die Darstellung der Selbstreinigungsmaßnahmen durch ein Rechtsgutachten eines Rechtsanwalts zu ergänzen ist, welches die Selbstreinigungsmaßnahmen als hinreichend im Sinne der gesetzlichen Anforderungen bestätigt. Das Gutachten entbindet den Auftraggeber nicht von einer eigenen Prüfung und Bewertung der Selbstreinigungsmaßnahmen. Der Auftraggeber kann im eigenen Ermessen und unter Setzung von Ausschlussfristen weitere Unterlagen, Informationen und Nachweise anfordern, die er zur Beurteilung der Sach- und Rechtslage für erforderlich hält. Ungeachtet dessen müssen die Darstellung und der Nachweis vollständig sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Verordnung (EU) 2022/576: Aufgrund der Vorgaben der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren ist es verboten einen öffentlichen Auftrag an ein Unternehmen zu vergeben, was von den Sanktionen der Verordnung erfasst ist. Verboten ist ebenfalls die Einbeziehung von Unterauftragnehmern, Eignungsverleihern und Lieferanten in die Leistungserbringung, wenn diese unter die Sanktionen fallen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenzen: Es wird der Nachweis von Erfahrungen im Bereich der hier zu vergebenden Leistungen durch die Angabe von mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbaren Referenzen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verlangt: (i) Leistungsgegenstand Es werden nur Referenzen berücksichtigt, die dem Leistungsgegenstand entsprechen und mindestens 4 von 6 Mindestanforderungen an die Vergleichbarkeit der Referenz erfüllen (vgl. nachfolgend (iv)). (ii) Referenzzeitraum Es werden nur Referenzen berücksichtigt, deren Leistungen in den vergangenen 5 Jahren (Stichtag ist der Tag der Auftragsbekanntmachung) erbracht wurden. (iii) Mindestanzahl von Referenzen Der Bewerber hat mindestens 3 Referenzen, maximal 6 vorzulegen. (iv) Vergleichbarkeit der Referenz Ein Auftrag wird als Referenz berücksichtigt, wenn er nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit der zu vergebende Tätigkeit vergleichbar ist. Die Vergleichbarkeit wird bejaht, wenn die in Formblatt 7.1 geforderten Angaben der Tabelle zum Abschnitt „Angaben zu der Vergleichbarkeit der Referenzleistungen“ vollständig und die geforderte Anzahl an Mindestbedingungen erfüllt sind. Alle Angaben des Bewerbers müssen nachweisbar sein. Der Auftraggeber behält sich eine Überprüfung vor. Über die Gesamtheit aller eingereichten Referenzen muss jede Mindestanforderung mindestens einmal erfüllt sein. Der Auftraggeber legt folgende Mindestanforderungen an die Referenzen fest:

Mindestanforderung 1: Die Projektreferenz umfasst eine Generalhauptschlüsselanlage mit mindestens 5.000 Schließzylindern und mindestens 1.000 ausgegebenen Schlüsseln / Identifikationsmerkmalträgern Mindestanforderung 2: Die Projektreferenz umfasst mindestens 1.500 Schließzylindern in mechatronischer Bauweise Mindestanforderung 3: Projektreferenz betrifft Schließanlage, in der die mechatronischen Schließzylinder keine eigene Energieversorgung (Batterie) haben, sondern diese im Schlüssel implementiert ist. Mindestanforderung 4: Bei der eingereichten Projektreferenz ist es möglich die Vergabe von Zutrittsberechtigungen für die eingesetzten mechatronischen Komponenten der Schließanlage, mit frei wählbarer zeitlicher Begrenzung an unterschiedlichen Standorten durchzuführen. Mindestanforderung 5: Projektreferenz umfasst die Implementierung oder Anwendung einer ZKS Verwaltungs-Software mit personenbezogenem Rechte-/ Rollenkonzeptmodell beim Auftraggeber Mindestanforderung 6: Die geforderte Projektreferenz ist im Sektor Transport und Verkehr (insbesondere Luftfahrt oder Schienenverkehr) oder alternativ in der Energieversorgung oder Industrie erbracht worden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftraggeber gibt nachfolgend die Auswahlkriterien für die Bewertung der Referenzen an, nach denen bestimmt wird, welche fünf der geeigneten Bewerber zur Teilnahme an der Angebots- und Verhandlungsphase aufgefordert werden. Eine Referenz ist nur dann wertungsfähig, wenn sie mindestens 4 der 6 in diesen

Teilnahmebedingungen festgelegten Mindestkriterien erfüllt. (a) Anzahl der Projektreferenzen, die genau vier der sechs Mindestanforderungen erfüllen (1 Punkt je Referenz) (b) Anzahl der Projektreferenzen, die genau fünf der sechs Mindestanforderungen erfüllen (2 Punkte je Referenz) (c) Anzahl der Projektreferenzen, die genau sechs der sechs Mindestanforderungen erfüllen (3 Punkte je Referenz)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufung auf die Leistungsfähigkeit und Fachkunde Dritter: Ein Bewerber kann sich, auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit der Fähigkeiten Dritter bedienen (Eignungsleihe), ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Dritten bestehenden Verbindungen. (a) Allgemeine Bedingungen zur Eignungsleihe Jeder Eignungsverleiher muss das Formblatt 4 ausfüllen und unterzeichnen; es ist mit dem Teilnahmeantrag des Bewerbers einzureichen. Jeder Eignungsverleiher hat zudem das Formblatt 2, das Formblatt 8 das Formblatt 9 und das Formblatt 16 auszufüllen und zu unterzeichnen. Zudem ist das Formblatt 5 auszufüllen und zu unterzeichnen. Die Formblätter sind als Anlage zu Formblatt 4 einzureichen. (b) Leihe der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Im Falle der Leihe der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist diese nach Maßgabe der Anforderungen in der EU-Auftragsbekanntmachung bzw. dieser Teilnahmebedingungen in jenem Umfang vom Eignungsverleiher nachzuweisen, wie sich der Bewerber darauf beruft. Hierzu sind entsprechend die Formblätter 7.1 und 7.2 zu verwenden. Ein Bewerber kann im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. In Formblatt 4 ist daher eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Eignungsverleihers enthalten. (c) Leihe der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit Im Falle der Leihe der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist diese nach Maßgabe der Anforderungen in der EU-Auftragsbekanntmachung bzw. dieser Teilnahmebedingungen in jenem Umfang vom Eignungsverleiher nachzuweisen, wie sich der Bewerber darauf beruft. Hierzu ist entsprechend das Formblatt 6 zu verwenden und als Anlage zu Formblatt 4 einzureichen. Ein Bewerber kann im Hinblick auf Nachweise für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese sich verpflichten, gemeinsam mit dem Bewerber für die Auftragsausführung entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe zu haften. In Formblatt 4 ist daher eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Eignungsverleihers enthalten. (d) Überprüfung durch den Auftraggeber Der Auftraggeber überprüft im Rahmen der Eignungsprüfung, ob der Eignungsverleiher, dessen Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung von Eignungskriterien in Anspruch nehmen möchte, die entsprechenden Eignungskriterien erfüllt und ob Ausschlussgründe vorliegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensdarstellung: Die Darstellung des Bewerberunternehmens beziehungsweise des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft muss Ausführungen zu dessen Standorten, Leistungsportfolios, sowie zur Größe beinhalten und es müssen – sofern zutreffend – Angaben zur Konzernstruktur eingereicht werden. Die Unternehmensdarstellung ist dem Formblatt 2 als Anlage beizulegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs- und Handelsregistrauszug, Erklärungen und Bescheinigungen Berufsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, einzureichen. Ein Registrauszug muss zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist inhaltlich aktuell und darf zeitlich nicht älter als sechs Monate sein. Für Deutschland maßgebliche Register sind: das „Handelsregister“, die „Handwerksrolle“ und bei Dienstleistungsaufträgen das „Vereinsregister“, das „Partnerschaftsregister“ und die „Mitgliederverzeichnisse der Berufskammern der Länder“; für die übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union können die in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014 aufgelisteten Dokumente des jeweiligen Sitzstaates entsprechend als Nachweis eingereicht werden. Sofern der Bewerber keinen Registrauszug vorlegen kann, ist die in Formblatt 5 geforderte alternative Erklärung abzugeben.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jahresabschlüsse/Geschäftsberichte/wirtschaftliche Kennzahlen; Es sind Jahresabschlüsse einschließlich Anhänge, Wirtschaftsprüferfreigaben, Lageberichte und Kommentare, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bewerber zugelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist, für die Geschäftsjahre 2024, 2023, 2022 oder – sofern für das letzte geforderte Geschäftsjahr noch nicht vorliegend – die letzten drei vorliegenden Jahresabschlüsse, vorzulegen. Falls die Veröffentlichung von Jahresabschlüssen nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, haben die Bewerber Geschäftsberichte für die genannten drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre vorzulegen. Falls ein Bewerber erst seit einem Zeitpunkt besteht, der die Vorlage eines oder mehrerer Jahresabschlüsse/Geschäftsberichte nicht zulässt, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall unter Angabe des Gründungszeitpunkts zu erklären, dass der Bewerber erst nach dem betreffenden Zeitpunkt eines geforderten Nachweises gegründet worden ist. In jedem Fall müssen die Bewerber Angaben zum Umsatz, zum spezifischen Umsatz im Tätigkeitsbereich des hier zu vergebenden Auftrags, zum Jahresüberschuss, zur Verwendung des Jahresüberschusses, zum Eigenkapital und zur Bilanzsumme für die drei Geschäftsjahre 2024, 2023, 2022 machen. Falls ein Bewerber erst seit einem Zeitpunkt besteht, der die vollständige Angabe nicht zulässt, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall unter Angabe des Gründungszeitpunkts zu erklären, dass der Bewerber erst nach dem betreffenden Zeitpunkt eines geforderten Nachweises gegründet worden ist

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2026 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/40389de1-fe3a-42c2-bacc-61e53dc38d4d>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 18/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/40389de1-fe3a-42c2-bacc-61e53dc38d4d>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/03/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß Ausschreibungsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Rechnung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stromnetz Berlin GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stromnetz Berlin GmbH
Registrierungsnummer: 24212b98-bab4-4d57-a582-7dff74205c6f
Postanschrift: Eichenstraße 3a
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12435
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: julian.rotter@stromnetz-berlin.de
Telefon: +49 16098151952
Internetadresse: <https://www.stromnetz.berlin>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 70e9bd56-f774-4d30-a4c5-0e9c3e04f854
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stromnetz Berlin GmbH
Registrierungsnummer: f9eab050-34a9-46e5-9e77-c3e09a41a984
Abteilung: Einkauf
Postanschrift: Eichenstraße 3a
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12435
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Einkauf
E-Mail: einkauf@stromnetz-berlin.de
Telefon: +49 30492023260
Internetadresse: <https://www.stromnetz.berlin/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

8e54c48d-0ced-48e4-a56c-1d6a990bdb78-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f0c82067-e5ef-4da0-aafa-9560e4df2b10 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/02/2026 11:05:58 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 134810-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 40/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/02/2026